

Zen-Buddhismus in Japan

Sommer 2018, Ostasienzentrum TU Dresden, Dr. A. Osiander

Fukan Zazengi – Dôgens Anleitung zur Meditation

Original

Dôgen (1233/1242 u.Z.?): 普勸坐禪儀 *Fukan Zazengi* (*Allgemeiner Ratgeber zum Thema Sitzmeditation*).

Das früheste erhaltene Manuskript soll aus dem Jahr 1233 u.Z. stammen. In diesem Jahr galt die kaiserliche Losung „*tenpuku* 天福 himmlische Wohlfahrt“; deshalb wird es das „Tenpuku-Manuskript“ genannt.

Der Text lehnt sich stark an eine Anleitung eines chinesischen Mönches an: 長蘆宗蹟 Changlu Zongze/Ch'ang-lu Tsung-che (1103 u.Z.): „坐禪儀 Zuochan Yi/Tso-ch'an i“.

Übersetzungen ins Englische

- (a) O.V. (o.J.): „Fukanzazengi of Dôgen“, veröffentlicht vom San Francisco Zen Center, im Netz unter https://sanfranciscozencenter.blob.core.windows.net/assets/21_Fukanzazengi.pdf (19.4.2018)
- (b) O.V. (o.J.): „Universally Recommended Instructions for Zazen“, veröffentlicht von der Sôtôshû (曹洞宗) /Sôtô-Vereinigung in Japan, im Netz unter <https://global.sotozen-net.or.jp/eng/practice/zazen/advice/fukanzazeng.html> (4.4.18)

Übersetzungen ins Deutsche

- (c) Heinrich Dumoulin (1958): „Allgemeine Lehren zur Förderung des Zazen von Zen-Meister Dogen“, *Monumenta Nipponica*, Bd. 14: 429-36.
- (d) Nölke, Muhô (o.J.): „Universelle Aufforderung zum Zazen“, im Netz unter <http://antaiji.org/de/classics/fukanzazengi/> (19.4.2018)

Weitere Übersetzungen (sowie eine Raubkopie der Abhandlung von Bielefeldt) hat Gábor Terebess zusammengestellt: Terebess, Gábor (o.J.): „(Eihei) Dôgen Kigen: Fukanzazengi“, im Netz unter <https://terebeess.hu/zen/dogen/Fukanzazengi.html> (19.4.2018).

Forschung

Bielefeldt, Carl (1988): *Dogen's Manuals of Zen Meditation*, University of California Press.

Kim, Hee-Jin (2004): *Eihei Dôgen - Mystical Realist*, a.a.O., S. 51–67 (Abschnitte „The rightly transmitted Buddha-Dharma“ und „Zazen-Only: The prototype of ultimate meaninglessness“).

Offene Fragen

— Welches ist das früheste erhaltene Manuskript?

Widersprüchliche Angaben:

- (1) Foto von Daniel Layton, auf wikipedia/en veröffentlicht am 14.03.2016 unter https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fukan_Zazengi_Tenpuku_Copy.JPG (19.4.2018)
- (2) Fotografische Dokumentation von Mike Cross (ohne Jahr): „Just Sitting“, im Netz unter <http://www.the-middle-way.org/gpage3.html> sowie <http://www.the-middle-way.org/subpage8.html> und <http://www.the-middle-way.org/subpage9.html> (19.4.2018). Laut Cross handelt es sich um das erste Manuskript (*shinpitsu-bon*) aus dem Jahre 1227(!). Seine Übersetzung fertigte er nach eigenen Angaben anhand eines Faksimile und in Rücksprache mit Gudo Wafu Nishijima, einem bekannten Autor von englischsprachigen Texten zum Sôtô-Zen.

— In welchen Punkten weicht Dôgen von der Anleitung von Changlu Zongze ab?

Laut Kim (2004: 58f.) versucht Dôgen, eine noch ältere Anleitung eines anderen Ch'an-Meisters (盤山寶積 P'an-shan Pao-chi/Po-chang Huai-huai, 720–814 u.Z.) zu rehabilitieren.

Bielefeldt bietet eine vergleichende Übersetzung der Anleitungen von Dôgen und von Tsung-tse (1988: 174 ff.).